

Drivable: Deutschlands größte App zum Sportwagen mieten zählt über 1.100 inserierte Fahrzeuge und 10.000 registrierte Nutzer

Die App aus Hessen ersetzt WhatsApp-Chats und Telefonate bei der Sportwagenmiete durch einen geprüften Ablauf: unverbindliche Anfrage, Zusage des Vermieters, dann erst Zahlung.

Hasselroth, 4. September 2026. Drivable, die App zum Mieten von Sportwagen und Luxusautos, hat seit dem Start im Januar 2025 mehr als 1.100 Fahrzeuge inseriert und im August 2026 die Marke von 10.000 registrierten Nutzern erreicht. Aktuell sind über 500 Fahrzeuge von über 290 gewerblichen Vermietern in Deutschland, Österreich und der Schweiz buchbar, vom Audi RS bis zum Lamborghini. Die App ist kostenlos für iOS und Android und wurde bisher mehr als 60.000 Mal heruntergeladen.

Wer bisher einen Sportwagen mieten wollte, suchte auf Instagram, in Kleinanzeigen und auf Vermieter-Webseiten ohne Preise. Verfügbarkeit, Kautions und Bedingungen gab es per Telefon oder WhatsApp, oft erst nach Tagen.

„Ich habe damals selbst lange gesucht, E-Mails geschrieben und Leute angerufen und hatte bis zur Übergabe ein schlechtes Gefühl. Der Vermieter war am Ende top, man hat es seinem Auftritt nur nicht angesehen. Er war später unser erster Vermieter auf Drivable.“

Egor Kazmin, Gründer und Geschäftsführer von Drivable

Auf Drivable zeigt jedes Inserat Tagespreis, Kautions, Mindestalter, Freikilometer und Stornobedingungen, bevor jemand anfragt. Die Anfrage ist unverbindlich, der Vermieter hat 24 Stunden Zeit für die Zusage. Erst danach bezahlt der Mieter, komplett online oder mit Anzahlung und Rest bei der Übergabe. Eine Sofortbuchung gibt es bewusst nicht: Jede Miete geht über den Vermieter.

Vermieten dürfen nur Unternehmen, die Drivable vor der Freischaltung prüft, unter anderem Firmendaten, Umsatzsteuer-ID und Ausweis. Mieter hinterlegen Ausweis und Führerschein, bevor sie eine Anfrage stellen können. Die Kommunikation läuft bis zur Zahlung im Chat der App.

Für Vermieter ist Drivable ohne Grundgebühr, eine Servicegebühr fällt nur bei einer zustande gekommenen Miete an. Einnahmen landen im Guthabenbereich der App, der Vermieter entscheidet selbst, wann er sich auszahlt. Zu jeder Miete, Gebühr und Auszahlung gibt es einen Beleg als PDF. Kalender mit Blockzeiten, Rabattaktionen, Statistiken und die Mieterprüfung liegen im selben Vermieter-Bereich.

„Vermieter sollen mit uns auf einfachem Weg Kunden bekommen und Geld verdienen, Mieter sollen ihr Auto bekommen, ohne sich Sorgen zu machen. Wer sich nicht an unsere Standards hält, ist auf der Plattform nicht mehr dabei, auf beiden Seiten.“

Egor Kazmin

Im App Store hat Drivable eine Bewertung von 4,5 von 5 Sternen (50 Bewertungen), bei Google Play 4,3 (16 Bewertungen). Logo, Screenshots, Fotos und ein Vermieter-Videokurs mit neun Folgen stehen unter drivable.app/presse bereit.

Über Drivable

Drivable ist ein Marktplatz für die Miete von Sportwagen und Luxusautos in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die App für iOS und Android ist seit Januar 2025 verfügbar, dazu kommt die Web-Plattform unter drivable.app. Angeboten werden die Fahrzeuge ausschließlich von geprüften gewerblichen Vermietern. Drivable besitzt keine Fahrzeuge und wird nicht Vertragspartner der Miete. Betreiber ist die Panzof & Kazmin GbR mit Sitz in Hasselroth (Hessen), gegründet von Egor Kazmin und Dario J. Panzof. Das Unternehmen betreibt außerdem DocuRent, eine Software für Autovermieter.

Pressekontakt

Egor Kazmin	Gründer & CEO, Ansprechpartner für Presse	e.kazmin@drivable.app
Dario J. Panzof	Mitgründer & CTO, Ansprechpartner für Technik	d.panzof@drivable.app
Presse-Kit	https://www.drivable.app/presse	
Anschrift	Panzof & Kazmin GbR, Alte Dorfstraße 95, 63594 Hasselroth, Deutschland	